

NIEDERSCHRIFT

über die 3. öffentliche Sitzung des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Bad Hönningen am Donnerstag, dem 14.05.2020, 19.00 Uhr, in der Turnhalle der Marienschule Bad Hönningen

Die Anwesenheitsliste kann auf Wunsch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Hönningen eingesehen werden.

Der VORSITZENDE eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäß ergangene Einladung zur Sitzung fest.

Bedenken gegen Einladung und nachstehende Tagesordnung wurden nicht erhoben.

TAGESORDNUNG: ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Aktuelle Information über die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Krise in der Verbandsgemeinde Bad Hönningen
2. Zustimmung zur Zweckvereinbarung mit dem Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in RLP über den Hostingbetrieb für die landeseinheitliche Schulverwaltungssoftware
3. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushalts-satzung 2020 mit 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 der Verbands-gemeinde Bad Hönningen
4. Sachstand E-Fuels
5. Auftragsvergaben
 - 5.1. Erneuerung der Elektroinstallation im Feuerwehrgerätehaus Bad Hönningen (Information über Zuschlagserteilung)
 - 5.2. Beschaffung eines Gasmessgerätes für die Feuerwehr
 - 5.3. Erneuerung der Netzwerkinfrastruktur im Rathaus
 - 5.4. Beschaffung eines gemeinsamen Notstromaggregates für die Feuerwahr und den Bauhof Bad Hönningen
 - 5.5. Beschaffung eines Ölabscheiders für den Bauhof
 - 5.6. Sonstiges
6. Übertragung des „Schneidplatzes“ an die Stadt Bad Hönningen (Beratung)
7. Beantwortung von Anfragen
8. Mitteilung der Verwaltung

FRAGESTUNDE:

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner und den ihnen nach § 14 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung (GemO) gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen

nach § 16a GemO statt. Diesen wird Gelegenheit gegeben, Fragen an die Damen und Herren des Ausschusses und den Vorsitzenden zu stellen

Die Tagesordnungspunkte 9-16 werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

17. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Punkt 1. *Aktuelle Information über die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Krise in der Verbandsgemeinde Bad Hönningen*

Der Vorsitzende informierte den Ausschuss über die bereits getroffenen Maßnahmen im Rathaus, bei den Verbandsgemeindewerken sowie in der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde. So führte er aus, dass das Rathaus seit dem 11.05.2020 wieder geöffnet ist. Die Bürger sind jedoch dazu angehalten, vorab telefonisch ein Termin zu vereinbaren um Wartezeiten zu vermeiden. An den Arbeitsplätzen in den Abteilungen des Ordnungs- und Sozialamtes wurden Scheiben angebracht zum Schutz der Mitarbeiter. Im Flur sowie Treppenhaus besteht für Mitarbeiter eine Maskenpflicht. Für die Bürger gilt diese ebenfalls in den einzelnen Büros.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr dürfen zur Zeit maximal 9 Personen an einer Übung teilnehmen. Um das Ansteckungsrisiko so gering wie möglich zu halten dürfen die eingeteilten Gruppen nicht gemischt werden.

Die Mitarbeiter der Verbandsgemeindewerke, die zu Teilen auch in der Freiwilligen Feuerwehr tätig sind, wurden vorerst von Einsätzen bei der Feuerwehr entbunden.

Die in der Sprudelhalle eingerichtete Corona Ambulanz wird so lange bestehen bleiben, bis diese tatsächlich nicht mehr benötigt wird. Aktuell wurden die Sprechzeiten dem reduzierten Betrieb angepasst.

Eine Kostenbeteiligung durch den Kreis Neuwied gab es bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht.

Aufgrund der zum Teil sehr teuren Aufwendungen für die Corona Krise muss eine Summe von 20.000 € im Nachtragshaushalt veranschlagt werden. Zum jetzigen Zeitpunkt kann ein erhöhter Bedarf nicht ausgeschlossen werden.

KENNTNISNAHME

Punkt 2. *Zustimmung zur Zweckvereinbarung mit dem Zweckverband für Informations-technologie und Datenverarbeitung der Kommunen in RLP über den Hostingbetrieb für die landeseinheitliche Schulverwaltungssoftware*

Der Vorsitzende informierte die Ausschussmitglieder darüber das die ADD für die Genehmigung der Zweckvereinbarung aus dem Jahr 2018 auch die dazugehörigen Ratsbeschlüsse benötigt. Aus diesem Grund wurde durch den Ausschuss folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 4 (einstimmig):

Der Haupt-, Bau- und Finanzausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat Bad Hönningen der Zweckvereinbarung über den hoheitlichen Betrieb der landeseinheitlichen Schulverwaltungssoftware zwischen dem Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (ZIDKOR) vom 15.08.2018 nachträglich zu zustimmen.

Punkt 3. *Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 mit 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 der Verbandsgemeinde Bad Hönningen*

Der Leiter der Finanzabteilung Uli SIMON gab einen detaillierten Überblick über den 1. Nachtragshaushaltsplan 2020.

Seit Beschluss über den Doppelhaushalt 2019 und 2020 im Dezember 2018 sind einige Veränderungen eingetreten, nicht zu letzt durch die aktuelle COVID-19 Pandemie.

Das Gesamtvolumen des Haushaltes 2020 erhöht sich um rd. 500.000 €, also von bsiher rd. 8,5 Mio. auf nunmehr rd. 9,0 Mio. Euro.

Die Mehraufwendungen begründen sich unter anderem durch höhere Kosten im Personalbereich, Unterhaltung des Rathauses, Kosten für die Wahl zum Verbandsbürgermeister, Ersatzbeschaffungen in der Feuerwehr sowie der Beschaffung von Materialien aufgrund der COVID-19 Pandemie.

Die Steuerkraft der verbandsangehörigen Kommunen hat sich in diesem Jahr auf rd. 12 Mio. Euro erhöht, so dass die Mehrkosten durch die Mehreinnahmen aus der Verbandsgemeindeumlage gedeckt werden können.

Für die Zukunft muss jedoch davon ausgegangen werden, dass die Steuerkraft wieder absinken wird, denn viele Unternehmen in der hiesigen Verbandsgemeinde sind aufgrund der aktuellen Lage durch das Finanzamt von Vorauszahlungen der Gewerbesteuer befreit worden.

Alle Fragen von Seiten des Ausschusses wurden ausführlich beantwortet.

Ein Empfehlungsbeschluss wurde auf Wunsch der CDU-Fraktion im Ausschuss nicht gefasst. Die abschließende Beschlussfassung ist in der nächsten Sitzung des VG-Rates beabsichtigt.

KENNTNISNAHME

Punkt 4. *Sachstand E-Fuels*

Die Firma Reifert ist an den Vorsitzenden herangetreten um zu erfragen ob die Verbandsgemeinde die im HBF vom 21.11.2019 vorgestellte Studie unterstützt.

Von Seiten der Grünen sowie der SPD verwies man auf den Beschluss Nr. 22 aus der Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 05.12.2019.

Die CDU-Fraktion konnte hier bisher keine einheitliche Entscheidung treffen.

KENNTNISNAHME

Punkt 5. *Auftragsvergaben*

5.1. Erneuerung der Elektroinstallation im Feuerwehrgerätehaus Bad Hönningen (Information über Zuschlagserteilung)

Der Ausschuss wurde in Kenntnis gesetzt, dass die Vergabe der Elektroinstallation erfolgte. Ein Beschluss wurde hierzu bereits gefasst.

KENNTNISNAHME

5.2. Beschaffung eines Gasmessgerätes für die Feuerwehr

Für das defekte Multigasmessgerät und die CO-Gaswarner soll eine Ersatzbeschaffung erfolgen, da es für das Altgerät keine Ersatzteile mehr gibt und

somit eine Reparatur nicht möglich ist. Die Nutzung des Altgeräts lag bei ca. 15 Jahren.

Eine Neuanschaffung ist zwingend notwendig, damit eine Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr u.a. bei ABC-Einsätzen gegeben ist. Gem. der Richtlinien für feuerwehrtechnische Beladung muss jede Gemeinde entsprechende Geräte besitzen.

Im Angebot wird das Multigasmessgerät mit einfarbigem oder alternativ mit mehrfarbigem Display angeboten. Nach kurzer Besprechung einigte man sich auf die Anschaffung des Gerätes mit mehrfarbigem Displays. Die Mehrkosten betragen 262,54 Euro (netto).

Es folgte folgende Beschlussfassung:

Beschluss Nr. 5 (einstimmig):

Die Freiwillige Feuerwehr in der VG Bad Hönningen benötigt zwingend zur Aufgabenerfüllung ein Gasmessgerät sowie 3 CO-Gaswarner inkl. der benötigten Prüfstationen mit Zubehör für das ständige Kalibrieren der Gerätschaften. Der Firma W. Schmitt GmbH-Feuerwehrtechnik-, 56564 Neuwied wird auf der Grundlage ihres Angebotes vom 23.04.2020 der Auftrag zur Lieferung von einem Gasmessgerät sowie 3 Co-Gaswarnern inkl. der benötigten Prüfstation mit Zubehör erteilt.

Die Gesamtausgaben belaufen sich auf brutto 11.421,14 Euro.

Die entsprechenden Haushaltsmittel stehen im Nachtragshaushaltsplan 2020 zur Verfügung.

5.3. Erneuerung der Netzwerkinfrastruktur im Rathaus

Der Ausschuss wurde durch den Vorsitzenden über die geplante Neverkabelung des Rathauses informiert. Jedes Büro soll, je nach Größe, zwischen 6 und 12 Netzwerkanschlüsse auf Kupferbasis erhalten. Die zuerst geplante Glasfaser Verkabelung bis ins Büro wurde aufgrund zu hoher Kosten und zu geringer Anbieter wieder fallen gelassen. Ebenfalls soll im Hochhaus ein neuer Serverraum untergebracht werden. Die Kosten für die Maßnahme betragen voraussichtlich zwischen 70.000 und 100.000 Euro. Die Maßnahme wurde vom Ausschuss kontrovers diskutiert.

Verwaltungsseitig wurde zugesagt den Ausschuss mehr „Input“ zu diesem Thema zu geben. Dazu sollen unsere IT-Mitarbeiter sowie unser Ansprechpartner der Firma ttt-it GmbH eingeladen werden.

KENNTNISNAHME

5.4. Beschaffung eines gemeinsamen Notstromaggregates für die Feuerwehr und den Bauhof Bad Hönningen

Die Anschaffung einer Notstrom- oder Netzersatzanlage (NEA) für die Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Bad Hönningen sowie des Bauhofes wurden seinerzeit im Beschluss zu den Elektroarbeiten der Feuerwehr ausgenommen und sollten separat nochmal geprüft werden. Zwischenzeitlich wurde die elektrische Leistungsaufnahme vorgenommen (Ergebnisse der Messung liegen dem Protokoll bei), so dass hier die Auslegung der notwendigen Leistungskapazität und eine konkrete Kostenschätzung erfolgen konnte.

Alle Fragen seitens der Fraktionen wurden durch den Vorsitzende ausführlich erläutert, sodass folgender Beschluss getroffen wurde:

Beschluss Nr. 6 (einstimmig):

Die Verwaltung wird beauftragt für die Anschaffung und Installation einer sogenannten Netzersatzanlage (NEA) für die Gebäude Feuerwehrgerätehaus und Bauhof in Bad Hönningen die erforderliche Ausschreibung über das Ing.-Büro Funk aus Puderbach durchzuführen und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die zusätzlich notwendigen Mittel werden im Nachtragshaushaltsplan zur Verfügung gestellt.

5.5. Beschaffung eines Ölabscheiders für den Bauhof

Im Rahmen einer turnusmäßigen Wartung wurden Undichtigkeiten am ca. 30 Jahre alten Ölabscheider festgestellt. Eine Reparatur ist zwar möglich jedoch unwirtschaftlich, da der vorhandene Ölabscheider nicht dem Stand der Technik entspricht. Eine Bereitstellung der Haushaltsmittel für eine Neuanschaffung erfolgte bereits im Haushaltsplan für 2019.

Beschluss Nr. 7 (einstimmig):

Der Haupt-, Bau- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde Bad Hönningen beschließt den Auftrag für den Einbau eines neuen Ölabscheiders, für den Bauhof der Verbandsgemeinde Bad Hönningen, an den wirtschaftlichsten Anbieter, Fa. Illgen aus Neuwied für einen brutto Preis von 54.620,88 Euro zu erteilen.

5.6. Sonstiges

Fehlanzeige

Punkt 6. *Übertragung des „Schneidplatzes“ an die Stadt Bad Hönningen*

Der Vorsitzende erläuterte dem Ausschuss, dass von Seiten der Stadt Bad Hönningen um die Übertragung des „Schneidplatzes“ gebeten wurde. Fragen durch die Fraktionen ergaben sich hierzu keine.

Punkt 7. *Beantwortung von Anfragen*

Fehlanzeige

Punkt 8. *Mitteilung der Verwaltung*

- Verwaltungsseitig wurde überlegt Frau Barbara Schmitz als kommunale Behindertenbeauftragte für die VG Bad Hönningen einzusetzen. Nach Rücksprachen mit der Kreisverwaltung Neuwied, wurde von diesem Vorhaben jedoch wieder Abstand genommen, da es sich um eine sehr aufwendige Aufgabe handelt welche Frau Schmitz nicht neben Ihrer Arbeit als Flüchtlingskoordinatorin leisten kann.

KENNTNISNAHME

- Für den Hausmeister unserer Kindertageseinrichtungen des Kindergarten-zweckverbandes wurde ein Rasenmäher angeschafft. Die Kosten belaufen sich auf 7.017 Euro.

KENNTNISNAHME

- Unser Archivar Herr Brauß hat seine Dienste bei der Kreisverwaltung Neuwied gekündigt und steht somit nach Mitte Juni der hiesigen Verbandsgemeinde nicht weiter zur Verfügung.

KENNTNISNAHME

- Die Landtagswahl wurde auf den Termin 14.03.2021 datiert.

KENNTNISNAHME

- Die zuständige Aufsichtsbehörde hat den neuen Wahltermin der Kommunalwahl unter Beachtung der sich entwickelnden Gesundheitslage und den örtlichen Bedingungen zu bestimmen. Somit kann von Seiten der Verwaltung zurzeit keine Auskunft gegeben werden wann die Wahl stattfinden wird.

KENNTNISNAHME

- Die Holz-WRT teilt mit, dass aufgrund der aktuellen Situation derzeit und bis auf weiteres kein Holz nach Übersee exportiert werden kann.

KENNTNISNAHME

- Das Bürger- und Ratsinformationssystem steht in den Startlöchern. Die Mitarbeiter sollen in Webinaren auf das Programm geschult werden. Nach internen Testläufen soll das Programm ab Juni an den Start gehen.

KENNTNISNAHME

Fragestunde:

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner und den ihnen nach § 14 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung (GemO) gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 16a GemO statt. Diesen wird Gelegenheit gegeben, Fragen an die Damen und Herren des Ausschusses und den Vorsitzenden zu stellen

Von der Fragestunde wurde Gebrauch genommen.

Die Tagesordnungspunkte 9-16 werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Punkt 17. *Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse*

Es wurden Beschlüsse zu folgenden Themen getroffen:

- Übertragung des „Schneidplatzes“ an die Stadt Bad Hönningen
- Personalangelegenheit

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schloss der VORSITZENDE die Sitzung.